



qmFABRIK PROFIVLIESKLEBER

Dispersions-Klebstoff für Glasvliese und
Glasgewebe bis 150g/m² Flächengewicht



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Gebrauchsfertiger Dispersionsklebstoff zum Verkleben von pigmentierten oder unpigmentierten Glas- und Zellulosevliesen im Innenbereich (bis 150 g/m² Flächengewicht). Geeignet für im Innenbereich vorkommende Untergründe, wie Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten und Gipskartonplatten und zum Überarbeiten von intakten matten Altanstrichen auf Dispersionsbasis.

Produkteigenschaften

- Gebrauchsfertig
- Gute Verarbeitungseigenschaften
- Hohe Anfangshaftung
- Hohe Klebkraft
- Lange Offenzeit
- Wasserverdünnbar und geruchsarm
- Emissionsminimiert und lösemittelfrei

ph-Wert

9,5

Bindemittelart

Polyvinylacetat-Dispersion

Farbton

Weiß

Gebindegröße

16,0kg

Dichte

1,01 g/cm³

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Pinsel, Bürste, Rolle oder Spritzapplikation. Airlessspritzen: Spritzwinkel: 60°, Düse: 0,017 - 0,023", Spritzdruck: 160 - 200 bar Material auf Spritzviskosität einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten.
Beschichtungsaufbau	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“. Wandklebetechnik: Den Kleber in einer Breite von 1 – 2 Bahnen in ausreichender, auf das Design abgestimmter Menge gleichmäßig direkt auf den Untergrund auftragen. Bei Spritzapplikation empfehlen wir, den Kleber zur Gewährleistung einer gleichmäßigen Verteilung und Kleberdosierung mit der Rolle nachzurollen. Den zugeschnittenen Wandbelag in den nassen Kleber auf Stoß einlegen und blasenfrei mit geeigneten Tapezier-Werkzeugen andrücken.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +10 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Verarbeitungshinweise	■ Zur Verarbeitung mit dem Airless-Gerät mit max. 5 % Wasser verdünnen. ■ Offenzeit ca. 15 Minuten. ■ Vor Gebrauch gut aufrühren. ■ Die optimale Klebermenge am jeweiligen Objekt und je nach Wandbelag ermitteln. ■ Eventuelle Kleberrückstände sofort mit einem sauberen, feuchten Tuch entfernen. ■ Die Verarbeitungshinweise der Tapeten- und Belaghersteller beachten. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 10: „Beschichtungen, Tapezier- und Klebarbeiten auf Innenputz“ und BFS Merkblatt Nr. 7 „Prüfrichtlinien für Wandbeläge vor, bei und nach der Verarbeitung“. ■ Die von der Gipskartonplattenherstellenden Industrie vorgesehenen Gipsespachtelmassen können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Merkblatt „Verspachtelung von Gipsplatten“ der Merkblätter des Bundesverband der Gipsindustrie e.V. beachten.
Verbrauch	Ca. 150 – 250 g/m² pro Beschichtung. Abhängig je nach Art des zu verklebenden Materials und der Beschaffenheit und Struktur des Untergrundes. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
Verdünnung	Mit max. 5 % Wasser.
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: Überarbeitbar nach ca. 12 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.
Allgemeine Hinweise	■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Arbeitsgängen beachten. ■ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund	Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.
Hinweis	Als Grundbeschichtungsstoffe sind, je nach Beschaffenheit des Untergrundes, verdünnter Kleister/Klebstoff oder farbloser oder pigmentierter Tapetengrund zu verwenden. Nach der Grundbeschichtung muss der Untergrund noch gleichmäßig saugfähig sein. Hierzu ist das aktuelle BFS-Merkblatt Nr. 16 zu beachten.

Produkthinweise

Inhaltsstoffe nach VdL	Polyvinylacetat-Dispersion, Wasser, Additive
Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)	Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Gemisch aus 1:1 Methyl-, Benzisothiazolinon, Gemisch aus Chlormethylisothiazolinon und Methylisothiazolinon, OIT.
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
GISCODE	BSW20
VOC-Sicherheitshinweis	Für dieses Produkt existiert kein EU-Grenzwert. Dieses Produkt enthält max. <1 g/l VOC.
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080410
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Innenräume gründlich lüften. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.